

Aktuelles aus der hessischen Wasserpolitik

Informationstag Wasser von LDEW und DVGW
am 21. März 2018 in Bensheim



Michael Denk, Abteilungsleiter Wasser und Boden
Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Aktuelle Schwerpunkte der hessischen Wasserpolitik

- Änderung des Hessischen Wassergesetzes
- Novellierung der Eigenkontrollverordnung
- Spurenstoffstrategie für das Hessische Ried
- Umsetzung Klimaschutzplan
- Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie
- Leitbildprozess Integriertes Wasser-Ressourcen-
Management (IWRM) Rhein-Main (Herr Seidel)

Änderung des Hessischen Wassergesetzes

- Wesentliche Änderungen:
 - Gewässerrandstreifen Außenbereich 10 m, Innenbereich 5 m
 - Verbot des Einsatzes und der Lagerung von Dünge- und Pflanzenschutzmitteln im 4 m Streifen
 - Verbot des Pflügens im 4 m Streifen
 - Verbot der Errichtung von baulichen Anlagen und der Ausweisung von Baugebieten
 - Vorkaufsrecht für Flächen im Gewässerrandstreifen zugunsten der Kommunen
 - Anpassung an Bundesrecht z.B. im Bereich Hochwasserschutz

Novellierung Eigenkontrollverordnung

- Klarstellungen und redaktionelle Anpassungen
- Zustandserfassung von Zuleitungskanälen:
keine Konkretisierung der Fristen und Berichtspflichten
- Aufnahme von Regenklärbecken in die EKVO
- Optimierung der Kontrolle von Regenbecken - (Unterscheidung der Anforderungen bei Drosselorganen mit und ohne bewegliche Teile)
- Umstellung von 2-Stunden-Mischproben auf 24-Stunden-Mischproben im Zulauf bei Kläranlagen (ohne Kleinkläranlagen)
- Messung Orthosphosphat im Ablauf der Kläranlagen ab GK 4

Spurenstoffstrategie für das Hessische Ried

- Schutz der Trinkwasservorkommen im Ried
- Orientiert sich an den Ergebnissen des Spurenstoffdialogs des Bundes und überträgt sie in konkretes Handeln
- Handlungsoptionen ermittelt und daraus potentielle Maßnahmen abgeleitet und auf deren Geeignetheit hin bewertet
- Ergebnis wird ein Maßnahmenmix sein, der Maßnahmen an der Quelle, über die Anwendung bis hin zu nachgeschalteten Maßnahmen vorsieht.

Klimaschutzplan Hessen 2025

- Maßnahmen im Bereich der Wasserwirtschaft:
 - Handlungsstrategie: Wasserhaushalt unter Klimawandel stabilisieren
 - Klimaänderungsfaktoren für Hochwasserverschärfungen festlegen und bei der Konzeption technischer Hochwasserschutzmaßnahmen berücksichtigen
 - Hochwasserschutz in Stadt und Quartier
 - Ökologischer Hochwasserschutz und Auenrenaturierung
 - Anpassung der Abwasserreinigung an häufigere Starkregenereignisse und Überflutungen

Klimaschutzplan Hessen 2025

- Maßnahmen im Bereich der Wasserwirtschaft:
 - Verbesserung der Versickerungseigenschaften auf Grundstücken und Gebäuden
 - Gewährleistung Entwässerungskomfort in Siedlungsgebieten unter Klimawandel
 - Einbau von Rückstauklappen für Gebäudeanschlüsse zum Schutz vor Starkregenereignissen
 - Installation von Hochwasserschiebern in der Kanalisation
 - Förderrichtlinie Klimaschutz u.a. für investive Maßnahmen zur Rückhaltung von Niederschlagswasser im Rahmen der Klimaschutzpolitik

Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie

- Umsetzungsoffensive
 - Änderung HWG
 - Kommunalbereitungen
 - Praxisorientierte Gewässerforen
 - Neue Förderrichtlinien
 - Finanzierung Gewässerberater für Kommunen
 - Zusammenarbeit mit der HLG
 - Verbesserte/s Steuerung und Controlling

Umsetzung Wasserrahmenrichtlinie

- Förderrichtlinie für Gewässerentwicklung und Hochwasserschutz vom 13.02.2017, Fördersatz bis zu 95% Förderung
- Richtlinie zur Förderung von Maßnahmen, die der Umsetzung der WRRL dienen und im Zusammenhang mit der Einleitung von Abwasser stehen vom 24.07.2017; Fördersatz beträgt bis zu 50 %
Fördertatbestände u.a.:
 - Ertüchtigung von kommunalen Kläranlagen zur gezielten Phosphor-Elimination
 - Maßnahmen zur Erprobung innovativer Reinigungsverfahren

Sonstige Themen

- Keimbelastung in Gewässer
- Mikroplastik in Gewässern

Alle in einem Boot

– aktiv für den Gewässerschutz in Hessen und Europa

Vielen Dank!

